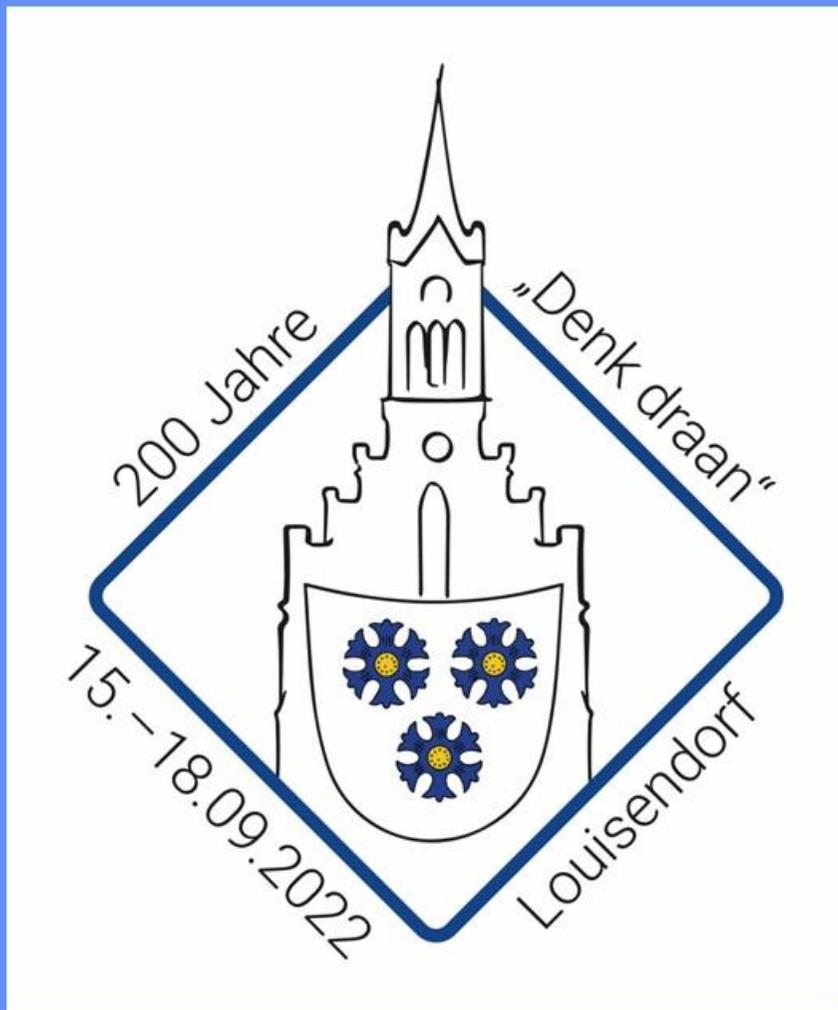


Louisendorfer Dorfzeitung

Ausgabe 17 / September 2022

Mer sin besunnerschd



**Liebe Louisendorferinnen und Louisendorfer,
Liebe ehemalige Louisendorferinnen und Louisendorfer,
Liebe Freundinnen und Freunde Louisendorfs,**

Wie gut, dass es WhatsApp gibt. So kann man auch im Urlaub immer auf dem Laufenden bleiben und bekommt mit, was denn so in der Heimat passiert. In diesen Urlaub fiel das Königsschießen, dass dann nach 3 Jahren endlich eine Ablösung für das amtierende Königspaar bringen sollte. Wie wir über WhatsApp erfuhren, hatte Andreas Wicherski den Vogel mit dem 55. Schuss „runtergeholt“.

Etwas verwundert waren wir nach Rückkehr aus dem Urlaub als wir hörten, dass Andreas Wicherski sein Amt nicht antreten würde. Hintergründe dazu wurden bei der Herbstversammlung des BSV am 2. September erläutert. Als Nachfolger des Königs Christian Maleskat wird nun seine Frau Ramona übernehmen.

Wieder einmal zeigt sich, dass das Louisendorfer Vereinsleben aktiv und interessant ist. Und dass die Louisendorfer aktiv sind, dass werden wir sicher zum Jubiläum vom 15. – 18. September feststellen können. Jedenfalls hat sich die Arbeitsgruppe AG 200 / AG Kirmes über mehr als vier Jahre jede Menge Mühe gegeben und hat ein tolles Programm erarbeitet. Mehr dazu im Innenteil dieses Heftes.

Die Zeiten sind unruhig. Wir haben einen Sommer erlebt, von dem die Meteorologen sagen, dass er einige Rekorde hinsichtlich der Anzahl der Sommertage (Tage mit mehr als 30 Grad) aufgestellt hat. Wenn man so durch die Landschaft fährt, ist das allerorten zu beobachten. Selbst die fleißigsten Gärtner haben irgendwann aufgehört, ihren Rasen zu bewässern.

Das der Ukraine-Krieg nicht ohne Folgen für uns bleiben würde, war frühzeitig absehbar. Nicht nur die Drosselung der Gaslieferung aus Russland würde höhere Preise bringen. Auch auf andere Waren hat dieser Krieg Auswirkungen. Ob es nun Gas, Öl, Strom oder Lebensmittel sind: die Preissteigerungen sind deutlich im Portemonnaie zu spüren. Und wenn wir weniger Geld zur Verfügung haben, können wir uns weniger leisten. Fehlende Waren werden teurer und erhöhen die Inflation. Eine Spirale, die sicher zu einer Rezession führen kann. Dass es uns finanziell jemals wieder so gut gehen wird, wie vor Corona, ist stark zu bezweifeln.

Aber kommen wir wieder nach Louisendorf zurück. Über die vielen Aktivitäten der Louisendorfer Vereine seit Ostern berichten wir in diesem Heft.

Wir wünschen Ihnen / Euch viel Spaß bei der Lektüre der Louisendorfer Dorfzeitung. Wir danken unserer Ortsvorsteherin Karin Wilhelm und der evangelischen Kirchengemeinde für ihre Beiträge zur Finanzierung der Dorfzeitung, die weiter (wie bisher) auch in gedruckter Form an alle Louisendorfer Haushalte verteilt werden kann.

Und natürlich wünschen wir Euch ganz viel Spaß bei den Feierlichkeiten zum Jubiläum „200 Jahre Louisendorf“. Wir freuen uns über jede Menge Besucher!

*Mit freundlichem Gruß
Jürgen Graven
Geschäftsführer Vereinsgemeinschaft Louisendorf*

Neues aus den Vereinen

Evangelische Kirchengemeinde

Konfirmation 2022

Am Sonntag, den 15.05.2022 fand in der Elisabethkirche die diesjährige Konfirmation statt.

Pastor Kölsch-Ricken zog mit den Konfirmanden und dem Presbyterium ein und führte durch den Gottesdienst. Er begrüßte die Festgemeinde sowie unsere sechs Konfirmandinnen und drei Konfirmanden.



Nach dem Eingangslied gab es den Psalm 23 als Gebet im Wechsel von Paulina Hetzel mit der Gemeinde.

Evi Hans trug das Gebet für die Konfirmanden vor und Marvin die Schriftlesung (Matthäus Evangelium, Kapitel 7, Vers 24 bis 27). Es folgte die Predigt von Pastor Kölsch-Ricken unter „die Zukunft ist wie ein bunter Blumenstrauß“ - Hosea 14, 6.

Die Einsegnung der Konfirmanden/dinnen erfolgte, bedingt durch die große Anzahl, in drei Gruppen. Jeweils Eltern und Paten durften dann am Abendmahl teilnehmen. Maxime Hünnekes und Helene Rocker trugen das Dankgebet und die Fürbitten vor.

Jubiläumskonfirmation Mai 2022

Von Karin Wilhelm



v.l.n.r. (hinten): Erich Westerhoff, Friedhelm Hans, Pfarrerin Schaller, Selma Beilke, Walter Berger.
v.l.n.r. (vorne): Ellen Weber, Else Hintze, Gisela Gebhard-Engelhardt, Ursula Birker



70 Jahre: Ellen Weber und Else Hintze



65 Jahre: Gisela Gebhard-Engelhardt und Ursula Birker



60 Jahre: Erich Westerhoff und Friedhelm Hans



50 Jahre: Selma Beilke und Walter Berger

Nach einem schön und liebevoll gestalteten Gottesdienst fand in der Alten Schule wieder das gemeinsame Kaffeetrinken statt, bevor die Jubiläumskonfirmanden zu ihren privaten Feiern weiterzogen.

Es ist schade, dass nicht alle Jubiläumskonfirmanden diese Einladung annehmen. Auch wenn die Feierstunde in der Schule noch nicht das Optimum für solche Jubiläen ist, haben wir vom Presbyterium dennoch den Eindruck, dass die Teilnehmenden die Gelegenheit zum lebhaften Austausch untereinander gerne wahrnehmen.

Noch schöner wäre es, wenn auch die allgemeine örtliche Kirchengemeinde diese Jubiläen im Gottesdienst zahlreicher mitfeiern würde. Solche Jubiläen sind wahrlich ein Grund zu feiern!

Evangelische Kirchengemeinde Louisendorf

Gottesdienste in der Elisabethkirche Louisendorf September – Dezember 2022

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
18.09.	10:00	Festgottesdienst "uff pälzersch"	EvKir	Elisabethkirche
02.10.	09:30	Erntedankgottesdienst mit Pfarrerin Schaller	EvKir	Elisabethkirche
16.10.	09:30	Gottesdienst mit Pfarrer Arndt	EvKir	Elisabethkirche
13.11.	09:30	Gottesdienst zum Volkstrauertag	EvKir	Elisabethkirche
20.11.	09:30	Gottesdienst zum Totensonntag mit Pfarrerin Schaller	EvKir	Elisabethkirche
27.11.	09:30	Familiengottesdienst mit Pfarrerin Schaller zum 1. Advent	EvKir	Elisabethkirche
18.12.	09:30	Gottesdienst mit Pfarrer Arndt	EvKir	Elisabethkirche
24.12.	16:30	Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrerin Gierke	EvKir	Elisabethkirche
25.12.	09:30	Gottesdienst mit Pfarrerin Schaller	EvKir	Elisabethkirche
31.12.	16:30	Gottesdienst mit Pfarrer Arndt	EvKir	Elisabethkirche

ZuGabe = Zu Gast bei Elisabeth (Themengottesdienst ohne Pfarrperson)

Reguläre Gottesdienste immer am 3. Sonntag im Monat und an Feiertagen.

Ansprechpartner der evangelischen Kirchengemeinde Louisendorf

Evangelische Kirchengemeinde Louisendorf

Markt 4

47574 Goch

Telefon: 02823/9296820

Email: louisendorf@ekir.de

Pfarrerin Rahel Schaller

Telefon: 02823/6988

Email: rahel.schaller@ekir.de

Presbyterium

Name	Straße	Telefon	Email
Dr. Andrea Derksen	Spehstr. 52a	02824/5222	andrea.derksen@t-online.de
Waltraud Eberhard	Mühlenweg 66	02824/5535	waltraud.eberhard@t-online.de
Vera Graven	Pfalzdorfer Str. 33	02824/5660	vera.graven@gmx.de
Eveline Hans	Hauptstr. 8	02824/5474	evi.hans@t-online.de
Dirk Hetzel	Moyländer Str. 7a	0160/4423527	dirk.hetzel@t-online.de
Rainer Schiemann	Louisenplatz 22a	02824/8498	rainer.schiemann@ekir.de
Hans Westerhoff	Gocher Str. 32	02824/4475	hans.westerhoff@ekir.de
Karin Wilhelm	Hauptstr. 90	02821/6308	ka.wilhelm@gmx.de

Freiwillige Feuerwehr

Einsätze FFW Bedburg-Hau, Löschgruppe Louisendorf

Nicht angemeldetes Osterfeuer

Von Jürgen Graven

Eigentlich sind die Regeln zur Durchführung eines „Brauchtumsfeuers“ (auch Osterfeuer) klar geregelt. Erst 2019 hat die Gemeinde Bedburg-Hau neue Regeln zur Eindämmung von Osterfeuern erlassen: Man muss das Feuer vier Wochen vorher bei der Gemeinde anmelden. Dann wird eine Gebühr erhoben und somit ist das Feuer registriert. Natürlich sind Auflagen einzuhalten, aber wie man beim Osterfeuer des SSV feststellen konnte, tut das dem Brauchtum keinen Abbruch. Vielleicht wussten die Leute das nicht, aber wie dem auch sei, bei einem nicht angemeldetem Osterfeuer kann es dann zum Einsatz der Feuerwehr kommen. So geschehen am 18. April, wo die Löschgruppe Louisendorf dann zur Pfalzdorfer Straße gerufen wurde, um dann einen „Flächenbrand klein“ zu löschen.

Wir wissen nicht, was der Feuerwehreinsatz den Veranstalter gekostet hat, aber es wäre sicher deutlich günstiger geworden, wenn er das Feuer angemeldet hätte.



Die neuen Regeln sind unter [https://www.bedburg-hau.de/c125763200468da3/files/3-8_ordnungsbehoerdliche_verordnung_fuer_die_durchfuehrung_von_brauchtuumsfeuer_in_der_gemeinde_bedburg-hau_vom_01.01.2020.pdf/\\$file/3-8_ordnungsbehoerdliche_verordnung_fuer_die_durchfuehrung_von_brauchtuumsfeuer_in_der_gemeinde_bedburg-hau_vom_01.01.2020.pdf?openelement](https://www.bedburg-hau.de/c125763200468da3/files/3-8_ordnungsbehoerdliche_verordnung_fuer_die_durchfuehrung_von_brauchtuumsfeuer_in_der_gemeinde_bedburg-hau_vom_01.01.2020.pdf/$file/3-8_ordnungsbehoerdliche_verordnung_fuer_die_durchfuehrung_von_brauchtuumsfeuer_in_der_gemeinde_bedburg-hau_vom_01.01.2020.pdf?openelement) zu finden.

Sturmtief Emmelinde

Von Jürgen Graven

Für den 18./19. Mai hatten die Wetterdienste vor schweren Gewittern in Deutschland gewarnt. Nach dem es in den Vortagen unerträglich heiß und schwül war, war erhebliches Potenzial vorhanden. Im ARD-Morgenmagazin wurde für Teile Deutschlands sogar darauf hingewiesen, dass der Aufenthalt im Freien lebensgefährlich sein könne. Insbesondere am 19. Mai wurden Teile Paderborns und Lippstadt von Tornados heimgesucht, die eine Schneise der Verwüstung hinterließen.

Louisendorf hatte es am 18. Mai kurz aber heftig getroffen. Vor dem Gewitter zogen schwarze Wolken an und vor dem Regen wurde es sehr windig. Dieser Wind führte dann auch zu verschiedenen Einsätzen für die Löschgruppe Louisendorf. Auf der Uedemer Straße, der Pfalzdorfer Straße und am Louisenplatz kam unsere Löschgruppe zu Aufräumarbeiten zum Einsatz. Große Äste waren auf die Fahrbahnen gefallen oder drohten auf diese zu stürzen. Gott sei Dank war es zu keinem Personenschaden gekommen und so konnte die Feuerwehr die bestehenden Gefahrenstellen beseitigen.



Einsatz am Louisenplatz (Bild: FFw Bedburg-Hau)

Kameradschaftsabend

Von Sebastian Kilzer

Für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr ist die Kameradschaft ein hohes Gut: Im Einsatz muss man sich auf den nächsten verlassen können. Zur Pflege der Kameradschaft wird neben den vielen Übungsabenden und der umfassenden Ausbildung auch einmal im Jahr der Kameradschaftsabend begangen. Am 23. April lud die Löschgruppe Louisendorf in die ehemalige Schule Louisendorf ein. Zu den Ehrengästen gehörten der Bürgermeister der Gemeinde Bedburg-Hau, Stephan Reinders, die

Ortsvorsteherin Karin Wilhelm und natürlich die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bedburg-Hau, vertreten durch den stellvertretenden Leiter der Feuerwehr, Gemeindebrandinspektor Klaus Elsmann. Dieser wurde durch seine Ehefrau Helga begleitet.

Wie üblich, wird auch die Gunst der Stunde genutzt und Beförderungen durch die Wehrleitung ausgesprochen: Markus Lauff wurde zum Brandinspektor, Karl Hohl zum Brandmeister, Maik Graven, Wilko Westrink und Steffen Rocker zum Oberfeuerwehrmann sowie Rene Nattkamp, Marius Mohn und Maximilian Fuchs zum Feuerwehrmann befördert.

Da dies der erste Kameradschaftsabend seit 2020 war, gab es reichlich Gesprächsstoff und viel zu feiern.



Die Leitung der Louisendorfer Löschgruppe eingerahmt von dem Gemeindebrandinspektor Klaus Elsmann (links) und Bedburg-Haus Bürgermeister, Stephan Reinders (rechts).

Kränzen für Markus Lauff

Von Sebastian Kilzer

Vor zwei Jahren hat Markus Lauff die Aufgabe des Löschgruppenführers in Louisendorf von Rainer Schiemann übernommen. Verbunden mit dieser Aufgabe ist die Ableistung des Lehrgangs „F IV“ (Brandinspektor), den er im August 2020 bestand. Wegen Corona konnte eine entsprechende Ernennung zum Zugführer noch nicht vollzogen werden. Dies wurde beim Kameradschaftsabend nachgeholt. Da ließen es sich seine Männer und Frauen natürlich nicht nehmen, zünftig zu gratulieren: sie überraschten ihn und bauten bei ihm zuhause einen „Schlauch-Kranz“ auf.



Unverhofft kommt oft!



v.l.n.r.: Karl Hohl, Dirk Frericks, Steffen Rocker

Wo gekränzt wird, muss natürlich auch abgekränzt werden. In gemütlicher Runde konnte auch noch Dirk Frericks zum Hauptfeuerwehrmann befördert werden.

Lehrgänge / Ehrungen und Verabschiedungen

Von Sebastian Kilzer

- Nach Erreichen der besonderen Altersgrenze für Feuerwehrangehörige schied Karl-Heinz Schulz aus dem aktiven Dienst aus und wurde in die Ehrenabteilung überstellt. Am Dienstabend am 18. Mai erfolgte dies in würdiger Form.
- In der Zeit vom 25.04. – 11.06.2022 nahmen Philipp Unkrig, Marius Mohn, Rene Nattkamp und Maximilian Fuchs erfolgreich an dem Lehrgang Modul 3 und 4 mit dem Ausbildungsinhalt „Grundtätigkeiten im Feuerwehrdienst, Wasservorgang aufbauen und Technische Hilfeleistung“ teil.
- Für langjährige Tätigkeit und erbrachte Leistungen in der Freiwilligen Feuerwehr Bedburg-Hau wurden am 11. August im Rathaus der Gemeinde Dietmar Beeker und Marion Lotterjonk-Thomas für 25 Jahre sowie Heinz Jakob Lauff für 40 Jahre geehrt.



Ehrenspalier

Von Sebastian Kilzer

Anlässlich der kirchlichen Hochzeit von Maik und Tanja Graven (geb. Hendrix) am 11. Juni bildeten die Kameraden der Löschgruppe Louisendorf ein Ehrenspalier vor der Elisabethkirche in Louisendorf.

Nachdem das Brautpaar das Ehrenspalier durchschritten hatte, überbrachten die Einheitsführer Markus Lauff und Karl Hohl die ersten Glückwünsche der Kameraden. Anschließend musste das Brautpaar eine kleine "Löschübung" meistern. Mit unserem ehemaligen Löschfahrzeug „Magirus Eckhauber TLF 16/25B“ wurden sie dann standesgemäß zu ihrer Hochzeitsfeier begleitet.

Liebe Tanja, lieber Maik, auf diesem Wege gratulieren auch wir, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bedburg-Hau, ganz herzlich und wünschen Euch alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



Das Brautpaar mit den ersten Gratulanten (Foto: FFw / <https://feuerwehr-bedburg-hau.de/neuigkeiten/62a8d82c4c76c33d74d6b06e>)

Kinder-/Sommerfest „Light“

Von Sebastian Kilzer

Traditionell hat die Löschgruppe Louisendorf immer am dritten Sonntag im Juni ihr Kinder- und Sommerfest am Sportplatz / Gerätehaus durchgeführt. Wegen Corona musste eine zweijährige Pause eingelegt werden.

Für dieses Jahr war dann der „Neustart“ geplant. Wegen einiger Unsicherheiten sollte dies aber zunächst mal in „abgespeckter“ Form stattfinden. Nichtsdestotrotz hatten die

Kameraden am 18. Juni einiges zu bieten. Brandinspektor Markus Lauff gab bekannt, was die Besucher und Besucherinnen erwartete: *“Wir wollen allen Altersgruppen einen schönen Nachmittag und Abend bieten. Mit Spielen für Kinder, Torwandschießen und Geschicklichkeitsspielen haben wir ein abwechslungsreiches Programm für jedes Alter. Natürlich gibt es auch Leckeres vom Grill und aus dem Getränkewagen“.*

Leider passte das Wetter nicht so richtig zur 34. Ausgabe des Sommerfestes. Waren sonst einige hundert Besucher zu verzeichnen, war die Zahl der Gäste dieses Mal geringer. Dabei spielten sicher auch andere Veranstaltungen in der Gemeinde eine Rolle. Dennoch wurde ein schönes Fest gefeiert und so ist sich die Löschgruppe sicher, dass es nächstes Jahr wieder besser klappt.

Hydrantenkontrolle

Von Sebastian Kilzer

Wer löschen will, braucht in aller Regel Wasser. Dazu existiert ein Netz von Hydranten, an denen die Feuerwehr ihr Wasser entnehmen kann. Zur Aufgabe der Feuerwehr gehört es auch, diese ständig auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Die diesjährige Kontrollperiode wurde aufgrund des anstehenden Leistungsnachweises am 27. August in die Monate Juni/Juli vorgezogen.



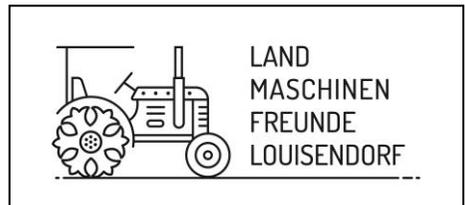
Dirk Frericks und Marius Mohn bei der Hydrantenkontrolle

Landmaschinenfreunde Louisendorf

Landmaschinenfreunde wieder unterwegs

Von Jürgen Graven

Einen alten Traktor oder eine landwirtschaftliche Maschine zu besitzen ist das eine. Es zu pflegen und daran zu basteln ist was fürs Herz. Aber mit dem Traktor unterwegs zu sein gehört zu den Highlights. Seit der Ausgabe der letzten Dorfzeitung war dazu reichlich Gelegenheit.



Am 12. Juni (Pfingstsonntag) machten sich die Landmaschinenfreunde (LMF) auf zum Haus Hünnekes in Kranenburg zu den „Treckerfreunden Kranenburg 2008“.



Unterwegs mit der ganzen Familie.

Am 3. Juli machten sich die LMF nach Weeze auf, wo sie das Royal Air Force Museum auf dem Gelände des Flughafens besichtigten. Die Teilnehmer trafen sich im Bereich der Boxteler Bahn. Pünktlich um 14 Uhr war dann Treffpunkt an der Schranke des Flughafens, wo sie unser Mitglied Heinrich Hartmann empfing. Er führte denn auch fachkundig und hoch interessant durch das Museum. Anschließend fuhr die Truppe noch zum Bauerncafe Winthuis in Weeze. Gestärkt durch Kaffee und Kuchen führte der Weg nach Hause dann durch Weeze, wo sie viel Aufmerksamkeit erreichten.



Parkplatz vor dem Museum

Alte Traktoren und ihre landwirtschaftlichen Geräte: Hochinteressant war der Besuch bei den Feldtagen in Hau. Zwar nahmen einige unserer Mitglieder den Weg nach Hau am 14. August auf sich, hatten aber keine landwirtschaftlichen Geräte dabei, um sie einzusetzen.

Das Oldtimertreffen des Pfalzdorfer Oldtimerclubs „Flott Weg“ fand am 28. August statt. Auch dort waren die Louisendorfer wieder vertreten. Interessant ist diese Veranstaltung natürlich auch deshalb, weil dort nicht „nur“ Landmaschinen anzutreffen sind. Außerdem bietet der Club ein sehr gutes Frühstück an. Auch das zieht.

Die nächsten Termine der LMF im Überblick:

03.09.	18:00 Uhr	Quartalstreffen bei Schulz
18.09.	15:00 Uhr	Teilnahme historischer Umzug „200 Jahre Louisendorf“
24.09.	15:30 Uhr	Teilnahme am Erntedankumzug in Wissel
01.10.		Teilnahme am Erntedankumzug in Pfalzdorf
26.11.	18:00 Uhr	Quartalstreffen bei Hohl

Sommerbiwak

Bei der Jahreshauptversammlung im letzten Jahr hatten sich die Mitglieder einmal im Jahr eine Feier gewünscht, wo etwas für die ganze Familie geboten wird. Dabei fiel der Name „Sommerbiwak“. Gemäß Wikipedia ist ein Biwak ein Feld- oder Nachtlager. Das war natürlich nicht geplant, aber so etwas ähnliches sollte es schon werden. Der Vorstand beschloss dann, daraus ein Sommerfest zu machen. Am 23. August gab es eine Hüpfburg für die Kinder, Gegrilltes und gekühlte Getränke auf dem Zeltplatz an der ehemaligen Grillhütte. Die Veranstaltung war gut besucht, das Wetter passte und natürlich durften auch die Landmaschinen nicht fehlen. Weil wir mit diesem Sommerfest auch die LMF am Louisendorfer Wappenbaum verewigen wollten, hatte Dietmar Beeker einen etwas überdimensionierte Leiterwagen mitgebracht, der ob seiner Konstruktion und des Alters eine große Attraktion darstellte. Die Leiter wurde reichlich ausprobiert, konnte man doch bis auf 15 Meter Höhe aufsteigen und das Umfeld des Sportplatzes besichtigen. Zum

eigentlichen Aufhängen des Wappens wurde die Leiter dann allerdings nicht benötigt. Den Anwesenden hatte das Fest gut gefallen und so ist mit Wiederholung im nächsten Jahr zu rechnen.



Unsere „Oldies“ aus der Vogelperspektive

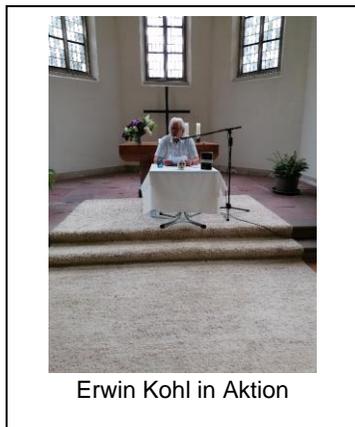


Bei der Arbeit

Förderverein Baudenkmal Ev. Kirche Luisendorf

Die Veranstaltungen des Fördervereins

Von Jürgen Graven



Erwin Kohl in Aktion

Seit der letzten Ausgabe der Dorfzeitung hat der Förderverein der Elisabethkirche drei Veranstaltungen durchgeführt, die zwei Ziele hatten:

Spenden sammeln für den Erhalt der Elisabethkirche und natürlich auch ein kulturelles Angebot für die Mitglieder, die Luisendorfer und darüber hinaus, bereit zu stellen. Ganz nebenbei soll es auch Werbung für unsere schöne Elisabethkirche sein.

Für den 1. Mai hatten wir den Journalisten Erwin Kohl aus Alpen eingeladen. Er ist 1961 am Niederrhein geboren und hat diesen seither nicht verlassen. Die Soziologie der



Niederrheiner und ihre vielschichtigen Charaktere bilden den Hintergrund seiner Geschichten.

„Warum lief Lenni mitten in der Nacht kilometerweit durch den strömenden Regen? Und warum hat er sich anschließend bei Sonsbeck splitterfasernackt auf die Straße gelegt und überfahren lassen?“

Das sind Fragen, die Lukas Born, passionierter Dauercamper und Privatermittler, im mysteriösesten Mordfall seiner Karriere im Buch von Erwin Kohl „Der war schon tot“ nachgeht.

Herr Kohl las aber nicht nur aus seinem sehr amüsanten Krimi vor, sondern ging auch auf typisch niederrheinische Themen, die in Zusammenhang mit den Geschehnissen aus seinem Buch standen, ein. Die Besucher der Veranstaltung waren sehr begeistert. Und so wurde anschließend noch reichlich bei Kaffee und „Plätzkes“ mit dem Autor diskutiert.



Lizzy's Cocktail

Besonders gut besucht war das Konzert mit Lizzy's Cocktail am 7. August. Gezählt wurden 51 Besucher, die ob des hervorragenden Sounds und der tollen Musik völlig aus dem Häuschen waren. Viel Irische Musik, aber auch breites Angebot von Folklore aus vielen anderen Ländern begeisterten die Anwesenden und so kam die Band bei stehenden Ovationen nicht umhin, noch einige Zugaben zu geben. Wie wir erfahren konnten, war auch die Band begeistert. Einer Wiederholung dieser tollen Veranstaltung steht also nichts im Weg.



Die „Cornflowers“ mit ihrem „Moderator“ Arnd Thomas

Am 4. September fand noch das „Mitsingkonzert“ mit den Cornflowers statt. Wie groß der Stellenwert der Cornflowers in Louisendorf mittlerweile ist, konnte man an diesem Morgen feststellen. Viele Menschen, die schon lange nicht mehr die Kirche aufgesucht hatten, waren da, um dieses Event nicht zu verpassen. Mit moderner Technik (Beamer) wurden die Liedtexte auf eine Leinwand projiziert, so dass alle Anwesenden mitsingen oder „mitbrummen“ konnten. Nicht nur

die tolle Performance der Cornflowers und die hervorragende Akustik in der Elisabethkirche trugen so zu einem einmaligen Klangerlebnis bei. Die Liederauswahl der Cornflowers tat ihr übriges. Es hatte einfach Spaß gemacht, dabei zu sein.

Allen, die bei den Veranstaltungen des Fördervereins dabei waren, sei ein herzlicher Dank gesagt. Wir bedanken uns bei den Darstellern, die ihre Darbietungen kostenlos ausführten, den Besuchern, die so viel gespendet haben und natürlich den Vorstandsmitgliedern des Vereins, die das alles organisiert haben.

Und das ist das weitere Programm für dieses Jahr:

- **06.11. 10:30 Uhr Suppenonntag**

Kirche in einem anderen Licht

Von Jürgen Graven

Die Schatzmeisterin Carina Petrosky brachte schon im vergangenen Jahr eine Idee von einer Reise mit, die die Mitglieder des Vorstandes begeistert aufnahmen: Analog zur „Licht-Blicke-Kirche“ an der Wewelsburg (nahe Paderborn) eine ähnliche Veranstaltung auch in Louisendorf durchzuführen.

„Licht-Blicke-Kirche“ bedeutet eine bunte Ausleuchtung der Kirche von innen und dazu eine musikalische Untermalung.

Nun galt es erst mal jemanden zu finden, der denn auch das Equipment hat, um diese Veranstaltung durchführen zu können. Das nächste war natürlich, auch die entsprechenden Sponsoren zu finden. Als dieses soweit erledigt war, wurde das Presbyterium angesprochen und auch dort kam diese Idee gut an.

Unter Führung des Fördervereins haben sich Mitglieder des Fördervereins, des Presbyteriums und darüber hinaus interessierte Jugendliche zu einer Arbeitsgruppe zusammengefunden, die am 11. August zum ersten Mal zusammenkamen.

Zu Beginn der Versammlung wurde ein Film, den Carina Petrosky von der St. Jodokus-Kirche mitbrachte, angeschaut. Das diente der Schaffung eines gemeinsamen Abholpunktes.

Nun gilt es, die Veranstaltung, die über eine Woche dauern soll, zu organisieren. Die Werbung für dieses Event, der Ablauf und natürlich die Musik spielen eine große Rolle. Zu den jeweils zweistündigen Öffnungszeiten der Kirche soll es Abschnitte mit unterschiedlichen Musikrichtungen geben. Lieder wie „*Hallelujah*“ (Pentatonix) oder „*Sadness*“ (Enigma) sollen dazu beitragen, dass die Gäste träumen, abschalten und in eine andere „Welt“ abtauchen können. Neben „getragener“ Musik sollen aber auch modernere, jüngere und aktuelle Musikstücke gewählt werden, um so für Jung und Alt Angebote zu machen.

Und das sind die geplanten Öffnungszeiten der Elisabethkirche für die Veranstaltung „Kirche in einem anderen Licht“:

5.11.	17 Uhr	Eröffnungsveranstaltung
	18 – 20 Uhr	
6.11.	18 – 20 Uhr	
7.11.	18 – 20 Uhr	
8.11.	18 – 20 Uhr	
9.11.	18 – 20 Uhr	
10.11.	18 – 20 Uhr	
11.11.	18 – 20 Uhr	
12.11.	18 – 20 Uhr	

Bürgerschützenverein Louisendorf

Schützenfest 2022

Von Jürgen Graven

Seit 2019 sind Christian I. Maleskat (König) und Ramona I. Beilke die Louisendorfer Majestäten. Wegen Corona mussten die letzten





v.l.n.r.: Marvin Frericks und Noah-Elias Thomas

Königsschießen ausfallen. Jetzt, am 20. August fand das 75. Vogelschießen am Schießstand statt.

Bereits um 13:30 Uhr begannen die Jugendlichen mit ihren Schießen, um auch für Renè Frericks und Pascal Weber eine Prinzessin oder einen Prinzen als Nachfolger zu finden.

Beim Prinzenschießen konnte sich Noah-Elias Thomas mit dem 88. Schuss durchsetzen. Beim Kinderprinzenschießen auf der lasergestützten Schießanlage konnte sich Marvin Frericks durchsetzen. Bevor der König / die Königin ausgeschossen wird, findet das Vogelschießen statt. Peter Litjes schoss mit dem 166. Schuss den Kopf ab, der linke Flügel wurde von Christel Weber mit dem 64. Schuss gestutzt. Den rechten Flügel schaffte Julius Hendrickx mit dem 68. Schuss, der Schwanz wurde von Christine Ostermann mit dem 96. Schuss heruntergeholt.

Um den amtierenden König abzulösen, fanden sich vier Bewerber. Mit dem 55. Schuss errang Andreas Wicherski die Königswürde. Leider zog er seine Anwartschaft zurück und so musste der Verein tätig werden.

Am 17. September wird dann gegen 19:00 Uhr die neue Königin Ramona I. Beilke auf dem Sportplatz durch unseren Bürgermeister, Stephan Reinders, inthronisiert. Vorher trifft sich der Verein um 17:30 Uhr am Schützenhaus; das Königspaar wird bei der ehemaligen Gaststätte Pollmann abgeholt. Am Abend findet der Schützenball im Festzelt statt. Es spielt die Band Partysound.

Eine Woche vor der Krönung am Samstag, am 10. September, nimmt der BSV Louisendorf am Schützenzug des Schützenvereins Pfalzdorf 1926 e.V. wie gewohnt teil. Weitere Krönungstermine im Kalender der Schützen ist der Krönungsball am Samstag, 13.8.2022 in Nierswalde und der Krönungsball am Samstag, 27.8.2022 beim BSV Kalkar.

SSV Louisendorf 1964 e.V.

Dirk Kup neuer Trainer beim SSV Louisendorf

Von Heinz Minor

Nachdem der bisherige Spielertrainer Leon Groenewald beim SSV Louisendorf, der in der abgelaufenen Saison in der Kreisliga C, Kleve/Geldern, Gruppe zwei, auf den 13. Tabellenplatz landete, seinen Rücktritt vom Traineramt zum Saisonende bekannt gegeben hatte, ist nun die Nachfolge geklärt. Der SSV bedankte sich bei Groenewald für dessen geleistete Arbeit, der gebührend verabschiedet wurde.

Neuer Coach für die kommende Spielzeit 2022/23 wird Dirk Kup. Er wohnt mit seiner Frau in Schneppenbaum, ist 50 Jahre alt und hat einen Sohn. Bei der SGE BedburgHau 05 war er in den vergangenen Jahren erfolgreich im Jugendbereich tätig. Als aktiven Spieler kennt man Dirk Kup als defensiven Mittelfeldspieler des SV 07 Griethausen, für den er fast 25 Jahre kickte. Die "Wölfe" waren früher bissig in der Kreisliga A und nachher in der





Dirk Kup ist der neue Trainer

B-Liga unterwegs. Wichtig für ihn sind eine gute Kameradschaft, Trainingsfleiß sowie auf dem Spielfeld alles zu geben, auch wenn es nicht immer rund läuft. Der Trainingsstart für die Akteure des SSV Louisendorf startete am 05. Juli. Robin Hemmers, der im letzten Jahr schon den Senioren gute Dienste geleistet hat, wird Dirk Kup als Betreuer in der neuen Saison zu Seite stehen. Der SSV-Vorstand wünscht Dirk und Robin zukünftig ein glückliches Händchen bei all Ihren Entscheidungen.

Boßeln der Alten Herren

Von Jesko Hünnekes

Am 07. Mai war es seit 2 Jahren wieder so weit. Die AH-Louisendorf sind Boßeln gegangen. Den Freizeitsport, den man sonst eher im Winter / Frühjahr ausübt, wurde diesmal bei strahlendem Sonnenschein etwas später als üblich ausgetragen.

Mit dem Bossel Buggy ging es in eher kleiner Runde mit 10 Leuten auf eine 6 km Schleife durch Louisendorf. Fotos zeigen hier, dass man die Boßelkugeln im Winter, in Gräben besser findet, als im Frühjahr, wo sowohl die Straßengräben als auch die Felder weniger hoch bewachsen sind. Die Tatsache, dass man die Kugeln nun öfter suchen musste als sonst, war bei dem herrlichen Wetter jedoch zu verkraften.

Nach einem Boxenstopp, wo es dann eine erste Stärkung gab und die Kaltgetränke ausgetauscht wurden, war der Abschluss der SSV Treff. Auch hier war für Verpflegung gesorgt. Sowohl was zum Beißen, aber viel mehr in flüssiger Form. Dadurch war ein Ausklang des um 13:00 Uhr gestarteten Tages bis tief in die Nacht gut auszuhalten. Das nächste Boßeln wird dann hoffentlich wie gewohnt wieder etwas früher im Jahr 2023 stattfinden.



Hier wird fleißig nach der „Kugel“ gesucht

Verein für Heimatpflege Louisendorf

Baumpflanzung des Vereins für Heimatpflege am 10. April 2022

Von Karla Schiemann und Angela Angenendt

Traditionell konnten wir in diesem Jahr unsere Veranstaltungen mit der Baumpflanzung beginnen. Hierzu waren alle Mitglieder und die, die den Verein und seine Mitglieder kennen lernen wollen, herzlichst eingeladen und der Verein, sowie der Schirmherr Kurt Kinnett und Lebensgefährtin Elke waren erfreut, doch eine recht gute Besucherzahl begrüßen zu können.

Die ersten Vorbereitungen, wie Baum besorgen, Pflanzloch ausheben u.s.w. waren bereits im Vorfeld getroffen worden und somit gab es für den Vorstand und den Besuchern nicht mehr viel zu tun.

Bei strahlend klarem Aprilwetter wurde ein Apfelbaum gepflanzt, gut gewässert und durch Pflanzpfosten sturmgesichert. Nach einer kurzen Begrüßung und einem „Dankeschön“ an Kurt K. durch die Vereinsvorsitzende Karla Schiemann wurde auch seitens der Besucher auf den neu gesetzten Baum angestoßen. Hier blieben keine Wünsche offen, war doch seitens der Gastgeber mit Kaltgetränken, Kaffee, Würstchen und Frikkos bestens für das leibliche Wohl gesorgt worden.

Danach überraschte der neue „Baumherr“ mit einer sehr persönlichen Rede die Besucher. Den nun erfolgreich gepflanzten Apfelbaum wollte er seinem Patenkind – ebenso unter den Gästen – Sophia widmen. Auch wenn seine ehemaligen Mieter mit der kleinen Sophia in eine größere Wohnung gezogen sind, ist der Kontakt und die Freundschaft nie abgebrochen. Jetzt mit der erfolgten Baumschenkung ist ein weiteres Band der Freundschaft entstanden. Sophia hat ein lebenslanges „Apfelernterecht“. Die Besucher der Baumpflanzung freuten sich über diese emotionale Geste und wünschen künftig eine gute Ernte.



Tagesfahrt zu den Gärten von Appeltern

Von Karla Schiemann und Angela Angenendt

Am 25.06.2022 lud der Verein für Heimatpflege Louisendorf zu einem Tagesausflug in den Niederlanden ein.

Dort wollte man die Gärten von Appeltern besuchen, um schlendernd durch die Parkanlagen Inspirationen für den eigenen heimischen Garten einzufangen oder einfach mal für einige Stunden die Seele in der Natur baumeln zu lassen.

Gut, dass für diesen – nach Corona-Zwangs-Pause – geplanten Ausflug kein Busunternehmen verpflichtet wurde, sondern bereits im Vorfeld feststand, diese Fahrt mit Privatwagen zu organisieren. Die Anmeldungen waren mehr als dürftig und zwischendurch wurde kurz überlegt, den Termin ganz zu streichen.

Dennoch sind 5 Heimat- und Gartenfreunde voller Vorfreude und Spannung in das Nachbarland gestartet und wurden nicht enttäuscht. Zu sehen gab es u.a.:

über 200 Mustergärten, Staudengärten, geschmackvoll eingerichtete Restaurants und Terrassen, Loungegärten, einen umfangreichen Skulpturengarten, die neuesten Gartentrends, ausführliche Info zu allen Produkten, Pflanzen, Gärtnern und Gestaltern.

Ein wichtiges Kriterium bei all diesen neuen Erlebnissen war es, die gewonnenen Eindrücke daheim im eigenen Garten umzusetzen. Hierzu gab der Pflanzenmarkt am Ausgang der Anlage mit seiner ungezwungenen Atmosphäre für jeden Geschmack und Geldbeutel entsprechende Gelegenheit.

Im Laufe des Tages wurde schnell klar, dass dieser Ausflug nicht nur lohnenswert fürs Auge des Betrachters war, sondern auch Leib und Seele reichlich verwöhnt wurden. Losgelöst von Stress und Hektik verweilte man einige Stunden in den Gärten und trat gegen 17.00 Uhr mit vollgepacktem Kofferraum den Heimweg an. Für den krönenden Abschluss – man musste die Eindrücke des Tages ja noch gemeinschaftlich verarbeiten - war in einer Klever Gastronomie ein Tisch reserviert, wo noch 3 weitere Vereinsmitglieder hinzukamen. Rundherum war es ein sehr schöner Tag, voller Inspirationen, abgerundet durch ein gemütliches Abendessen und für alle Beteiligten nicht das letzte Mal, dass die Gärten von Appeltern Ziel eines Ausfluges waren.

Ein Hinweis an alle Nicht-Mitreisenden: „Ihr dürft euch im Nachhinein ruhig ärgern, nicht dabei gewesen zu sein, aber wundert euch nicht, wenn aufgrund der mangelnden Teilnahme irgendwann keine Veranstaltungen mehr stattfinden. Vielleicht gebt ihr euch beim nächsten Mal einen Ruck, denn der Verein lebt vom Miteinander.“



Impressionen aus Appeltern

Der aktive Adventskalender 2022

Hierzu sind private Haushalte sowie alle Vereine Louisendorfs zum Mitmachen und Mitgestalten herzlichst eingeladen. Der Verein für Heimatpflege wird auch in diesem Jahr versuchen, an den Tagen bis Weihnachten einen lebendigen/aktiven Adventskalender zu organisieren.

Je nach Rückmeldung bzw. Anmeldung wird an jedem Tag ein Türchen/Fenster in unserem Dorf für die Besucher geöffnet werden. Wie diese einzelnen Aktionen gestaltet werden, ist jedem selbst überlassen.

In der vergangenen Vorweihnachtszeit haben wir bereits positives Feedback erfahren, mussten jedoch auch einige Absagen aufgrund der Corona-Situation hinnehmen. Dem ein oder anderen „Veranstalter“ war die Situation zu heikel und das Risiko nicht einschätzbar. Auch seitens der erwünschten Besucher war Vorsicht und Zurückhaltung angesagt.

Es gibt so viele Dinge, die uns die dunkle Adventszeit aufhellen können. „Weckmann essen“, „Weihnachtsbasteln“, „Waffeln backen“, „Sing mit im Advent“ wären nur einige Beispiele für Vereine.

Zum Besuch in den weihnachtlich geschmückten Garten oder vor dem weihnachtlich dekorierten Fenster kann ebenso gerne – hier von privat – eingeladen werden.

Der Verein für Heimatpflege wird die Koordination der einzelnen Aktionen und die entsprechende Bewerbung (Plakate und Flyer) übernehmen.

Darüber hinaus wird jede(r) Privatperson/Verein eigenverantwortlich tätig. Ebenso ist es jedem selbst überlassen, Absprache für die Nutzung von Kirche, Alte Schule etc. zu treffen. Auch in finanzieller Hinsicht gestaltet jeder sein eigenes Konzept – Verkauf, Spenden, Eintritt, Sponsoring

Bis Dezember wird der Verein für Heimatpflege immer wieder auf dieses Weihnachtsevent hinweisen und es bewerben. Die ersten Anmeldungen liegen bereits vor und werden weiterhin (auch mit zeitlichem Wunschtermin 01. – 24.12.) gerne von den Vorstandsmitgliedern entgegengenommen.

Wir würden uns freuen, durch viele Aktionen unser Dorf im Dezember weihnachtlich zu beleben.

Mundarttheater Louisendorf

Bühne frei für „Beckers Brötchen sind die Besten“

Von Heinrich Hoffmann

Im Herbst präsentiert das Mundarttheater Louisendorf wieder Unterhaltung im Schützenhaus. Die Komödie „Beckers Brötchen sind die Besten“ ist eine Komödie in drei Akten – geschrieben von Sonja Buchholz.



Die Theatergruppe probt regelmäßig. Ende Oktober werden auf den Bühnen frische Backwaren angeboten. Die Bäckerei Becker ist leider hoffnungslos veraltet. Seit Oma Hilde den Laden an ihren Sohn Gerd und seine Frau Elli übergeben hat, hat sich nicht viel geändert. Deshalb ist auch Tochter Heike, die im Laden mitarbeitet, unzufrieden. Aber das Geld für die Renovierung fehlt und auch Tochter Christine, die Jura studiert hat, kann da nicht helfen. Einziger Ausweg scheint ein hoch dotierter Wettbewerb des örtlichen Gewerbevereins zu sein.

Tim Schulze, ein ehemaliger Schulkamerad von Heike, taucht wieder in der Stadt auf, was für einige Spekulationen sorgt. Vor allem die neugierige Kundin Trude Schwartz steht den Geschehnissen mehr als misstrauisch gegenüber. Ein poetisch veranlagter Briefträger, ein aufdringlicher Vertreter und ein übereifriger Polizist sorgen für zusätzlichen Wirbel.

Was wird nun aus dem Familienbetrieb und warum verschwindet Oma Hilde plötzlich? Kann Stammkunde Herbert vielleicht mit seinen Ratschlägen helfen oder kommt Hilfe von ganz unerwarteter Seite?

Lustige und unterhaltsame Momente – wie immer in pfälzischer Mundart – bringen den Zuschauern die Erkenntnis: „*Beckers Brötchen sind die Besten*“.

Aufführungen im „Schützenhaus/Alte Schule“ Louisendorf

Kartenvorverkauf unter 02824 962 270
Keine Platzreservierungen

Premiere - Donnerstag, 20. Oktober 2022 19:30 Uhr
Freitag, 21. Oktober 20:00 Uhr
Samstag, 22. Oktober 20:00 Uhr
Sonntag, 23. Oktober 14:30 Uhr (mit Kaffee und Kuchen)

Aufführungen in der „Dorfschule“ Keppeln

Kartenvorverkauf 02825 938 4120

Theater-Dinner – Samstag, 29. Oktober 2022 18:00 Uhr
Sonntag, 30. Oktober 2022 14:30 Uhr (mit Kaffee und Kuchen)

Pfälzerbund am Niederrhein

Ausstellung „Luft- und andere Bilder aus den Pfälzerdörfern“

Von Jürgen Graven



200 Jahre Louisendorf, da darf der Pfälzerbund natürlich nicht fehlen.

Eigentlich schon für 2020 geplant, hatte auch der Pfälzerbund seinen Beitrag zum Jubiläum in das Jahr 2022 verschoben. Im Rahmen des Jubiläums zeigte der Pfälzerbund vom 26. Juni bis zum 7. August in der Elisabethkirche in Louisendorf die Ausstellung „Luft- und andere Bilder aus den drei Pfälzerdörfern“ der Gocher Fotografin Elke Nagelschmitz.

Die Durchführung von Ausstellungen hat beim Pfälzerbund mittlerweile eine gewisse Tradition. Neben der Darstellung der Kriegsgeschehnisse in den Pfälzerdörfern und der Beschreibung der Gocher Heide „Bevor die Pfälzer kamen“ wurden auch schon die Bauernhöfe der Dörfer „Frieher un Heit“ gezeigt.

Nun also die Ausstellung „Luft- und andere Bilder aus den drei Pfälzerdörfern“. Elke Nagelschmitz, eigentlich Erzieherin im Kindergarten Zipfelmütze in Pfalzdorf, hat 2004 das Filmen und die Fotografie für sich entdeckt. Seither gilt das große Interesse der Gocherin dem fotografieren von Landschaften, Menschen, Tieren und der Natur. Aus ihrem großen Repertoire an Fotografien hatte der Pfälzerbund 25 Motive ausgesucht, die in der Elisabethkirche ausgestellt wurden. Dabei wurde insbesondere Wert auf ungewöhnliche Blickwinkel auf die für die Pfälzer so wichtigen Zeugnisse der Pfälzer Geschichte gelegt.

Die Ausstellung wurde am 26. Juni um 11:00 Uhr in der Elisabethkirche mit vielen Gästen eröffnet. Insbesondere konnte das Vorstandsmitglied Jürgen Graven Frau Beapoil als Vertreterin des Bürgermeisters von Goch, Herrn Lutz Kühnen als Vertreter des Bürgermeisters von Kalkar und Frau Karin Wilhelm als Vertreterin des Bürgermeisters der Gemeinde Bedburg-Hau begrüßen. In seiner kurzen Ansprache ging er auf die Aufgabenfelder des Pfälzerbundes ein und erklärte den Grund für Ort und Thema der Ausstellung:

„Den Ausstellungsort haben wir uns sehr bewusst ausgesucht. Wie bekannt, wollten die ersten Pfälzer Siedler am Niederrhein aus wirtschaftlichen und religiösen Gründen in das „gelobte Land“ auswandern.

In einer damals rein katholischen Umgebung war die Religion für die Pfälzer Siedler sehr wichtig. Folgerichtig entstanden in den drei Pfälzerdörfern recht schnell Kirchengebäude. Werden auch die Kirchengemeinden heute immer kleiner und der Betrieb der Kirchen immer schwieriger, so hat der Pfälzerbund doch immer auch die Kirchen unterstützt. Die Elisabethkirche ist ob Ihrer besonderen Lage besonders. Sie steht unter Denkmalschutz, den Louisendorfern ist sie heilig und Louisendorf ohne Kirche in seiner Mitte ist undenkbar.

So möchten wir als Pfälzerbund einen kleinen Beitrag leisten, die Kirche zu nutzen und zu bewerben und zu ihrem Erhalt beizutragen.“

Zur aktuellen Ausstellung führte er aus:

„Wenn man sich die Publikationen des Pfälzerbundes so anschaut, könnte man meinen, es gäbe über die Geschichte der Pfälzer am Niederrhein nichts neues mehr zu erzählen. Wir stellen fest, weit gefehlt. In der täglichen Arbeit, die nicht nur die Vergangenheit, sondern auch die Gegenwart betrifft, sind jeden Tag neue Aspekte zu finden.

In dieser Ausstellung beschäftigt sich Frau Nagelschmitz mit der aktuellen Situation in den drei Pfälzerdörfern. Dabei hat sie insbesondere Wert auf ungewöhnliche Blickwinkel auf die für die Pfälzer so wichtigen Zeugnisse der Pfälzer Geschichte gelegt.“

Anschließend führte Frau Nagelschmitz durch die Ausstellung und erklärte diese fachkundig. Abgeschlossen wurde die Ausstellungseröffnung mit einem Empfang im Obergeschoss.

An insgesamt sieben Öffnungssonntagen kamen über mehr als 320 Besucher. 15 der 25 ausgestellten Bilder fanden im Anschluss einen Käufer.



Elke Nagelschmitz



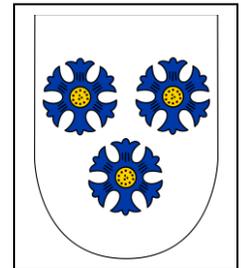
Die Elisabethkirche (Foto: Elke Nagelschmitz)

Vereinsgemeinschaft Louisendorf

Das Jubiläum

Von Jürgen Graven

Nun also ist es endlich soweit: Wir können unser Jubiläum feiern! Am 9. April 2018 kam die Arbeitsgruppe „200 Jahre Louisendorf“ zu einem ersten Gespräch zusammen. Sehr schnell wurde beschlossen, dass die Teilnehmer der AG 200 mit den Teilnehmern der Kirmes AG zusammenarbeiten wollten, weil ja doch das Jubiläum zusammen mit der Kirmes gefeiert werden sollte. Die gemeinsame AG 200 / Kirmes AG tagte erstmals am 4. Juli 2018. Dort wurden schon reichlich Vorschläge zur Gestaltung des Jubiläums gemacht. Außerdem wuchs die Zahl der Teilnehmer der Arbeitsgruppen, was die Aufteilung in Unterarbeitsgruppen notwendig machte. Es war nicht vorstellbar, dass alle Themen aus allen Bereichen immer wieder von allen Mitgliedern durchgesprochen werden sollten. Und so wurden bei der Sitzung am 11. Oktober 2018 folgende Arbeitsgruppen gebildet:



- **AG Historischer Umzug** zur Organisation des Umzuges, Ansprechen möglicher Teilnehmer, Genehmigungen, Moderation
- **AG Denkmal** zur Erstellung, Bau und Genehmigung der Denkmäler, Zusammenstellung der Kosten

- **AG Finanzen** zur Bereitstellung / Empfang von Geldern, Abrechnung des Jubiläums
- **AG Einladungen** zum Erstellen / Abgleichen der Einladungslisten, Erstellung und Versand der Einladungen
- **AG Pfälzer Abend** zur Organisation des „Pfälzer Abends“
- **AG Gottesdienst „uff pälzersch“** zur Organisation des Festgottesdienstes
- **AG Festakt** zur Organisation des Festaktes
- **AG Verpflegung** zur Organisation der Verpflegung an allen Tagen
- **AG Presse / Öffentlichkeitsarbeit / Werbung** zur Pressebegleitung / Erstellung von Plakaten und Merchandising-Produkten
- **AG Zelt zum Bestellen, schmücken, Umbau und Organisation Zelt**

Jeder der 41(!) Mitglieder konnte sich aussuchen, in welcher AG er/sie mitarbeiten wollte; teilweise waren Mitglieder in verschiedenen AG's aktiv. Insgesamt gab es 14 Zusammenkünfte mit allen Mitgliedern. Wie oft sich daneben noch die einzelnen Arbeitsgruppen trafen, ist nicht hinterlegt.

Eine Menge Arbeit also liegt hinter dem Vorbereitungsteam. Jedem einzelnen möchte ich an dieser Stelle danken. Ohne deren Mitarbeit wäre / ist das Jubiläum nicht durchzuführen.

Aber damit noch nicht genug: Jetzt gilt es noch, das Festzelt aufzubauen, umzubauen, zu schmücken und abzubauen.

Alle Louisendorfer sind herzlich eingeladen zu helfen:

Mittwoch, 14.09.	16:30 Uhr	Aufbau / Schmücken
Freitag, 16.09.	14:00 Uhr	Umbau / Schmücken
Samstag, 17.09.	10:30 Uhr	Umbau / Schmücken
Sonntag, 18.09.	08:00 Uhr	Umbau / Schmücken
Montag, 19.09.	10:00 Uhr	Abbauen

Bevor hier an dieser Stelle das Programm des Jubiläums vorgestellt wird, möchte ich allen Lesern und Leserinnen der Louisendorfer Dorfzeitung ans Herz legen: Besuchen Sie die Veranstaltungen des Jubiläums! Es lohnt sich!

Jubiläumsprogramm

Donnerstag, 15.09.	18:20 Uhr	Pfälzer Abend im Festzelt
Freitag, 16.09.	19:00 Uhr	Gemeindefeuerwehrfest
Im Anschluss		Dans op de Dääl
Samstag, 17.09.	17:15 Uhr	Antreten der Schützen
	19:00 Uhr	Krönung des neuen Königspaares
Im Anschluss		Schützenfest und Krönungsball
Sonntag, 18.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst „uff pälzersch“ in der Elisabethkirche
	11:30 Uhr	Enthüllung Denkmäler vor dem Jakob-Imig-Archiv
	12:30 Uhr	Festakt im Festzelt
	15:00 Uhr	Historischer Umzug um den Louisenplatz
Im Anschluss		Dämmerschoppen

Neues aus der Gemeinde

Von Jürgen Graven

Jeden, den es interessiert, kann erstens an den Ratssitzungen (zumindest im öffentlichen Teil) teilnehmen oder sich die Vorlagen und Protokolle im Internet anschauen. Hier ein paar Punkte, die im Rat besprochen wurden und für die Louisendorfer interessant sein könnten:

- Die aktuellen Vereinsrichtlinien der Gemeinde Bedburg-Hau wurden überprüft und angepasst, insbesondere die Jugendförderung.
- Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre sowie Schülern/innen und Studierenden bis zum vollendeten 25. Lebensjahr ist der Eintritt ins Hallenbad Bedburger Nass in allen Ferien in Zukunft kostenfrei.
- Die Abtragungsgenehmigung der Fa. Look wird bis zum 31.12.2024 verlängert – Gebiet zwischen Doktorstraße und Moyländer Straße. Die Herrichtung des Geländes muss nun in bis zum 31.12.2029 erfolgen.

Louisendorf im Spiegel der Presse

Rheinische Post

28.04.	Ein mysteriöser Mordfall
05.05.	Rocker bleibt Vorsitzender des SSV Louisendorf
17.05.	Neustart nach der Corona-Pause
02.06.	200-Jahr-Feier in Louisendorf startet
13.06.	Feuerwehr-Fest in Louisendorf
22.06.	Bilder von den Pfälzerdörfern am Niederrhein
24.06.	Am Sonntag öffnen sich die Gartentüren
25.06.	SSV Louisendorf: Dirk Kup für Leon Groenewald
03.08.	Benefizkonzert mit Lizzy's Cocktail
12.08.	„Dieses Mal blüht der Garten richtig auf“
18.08.	Louisendorfer Schützen trauern um Georg Johann
19.08.	Scheunenbastelei im Lerchenweg
20.08.	Wer wird König in Louisendorf?

NRZ

25.04.	Junger Verein ist weiter aktiv
28.04.	Krimi-Lesung in der Louisendorfer Elisabethkirche
05.05.	Rocker bleibt Vorsitzender des SSV Louisendorf
23.05.	Neustart nach der Corona-Pause
07.06.	200 Jahre: Louisendorf feiert groß
11.06.	Freiwillige Feuerwehr Bedburg-Hau mit Sommerfest
25.06.	Am Sonntag öffnen sich Gartentüren
27.06.	Kup übernimmt für Groenewald bei Louisendorf
03.08.	Benefizkonzert mit Lizzy's Cocktail
11.08.	Louisendorf sucht den Schützenkönig
19.08.	SSV trauert um Georg Johann
31.08.	Mitsingen in der Kirche Louisendorf

Niederrhein Nachrichten

07.04.	Krimi-Lesung: Der war schon tot
09.04.	Familien-Osterfeuer

- 16.04. Frericks bleibt Vorsitzender der Landmaschinenfreunde
- 11.05. Rocker bleibt SSV-Vorsitzender
- 25.05. Bürgerschützen suchen Fotos für die Festschrift
- 11.06. 200-Jahr-Feier in Louisendorf kann endlich starten
- 15.06. Sommerfest in Louisendorf
- 22.06. „Luft- und andere Bilder aus den drei Pfälzerdörfern“
- 09.07. Dirk Kup neuer Trainer beim SSV
- 03.08. Benefizkonzert mit Lizzy's Cocktail
- 10.08. Vogelschießen in Louisendorf
- 20.08. SSV trauert um Georg Johann
- 31.08. Konzert für die Elisabethkirche

Wie schön, die Anzahl der Artikel in den Gazetten zum Louisendorfer Vereins- und Dorfleben steigt wieder. In der letzten Ausgabe konnten wir 14 Artikel im Berichtszeitraum vermelden und damit so wenig wie nie seit Bestehen der Louisendorfer Dorfzeitung. Im abgelaufenen Berichtszeitraum waren es immerhin 38.

Achtung: Auch wir sind nur Menschen. Wenn wir Artikel übersehen haben sollten, wären wir für einen Hinweis dankbar. Wenn Sie wissen wollen, was sich hinter diesen Artikeln verbirgt, können Sie diese gerne bei uns anfordern.

Verschiedenes

Louisendorfer Storchenpopulation wächst!

Von Karin Wilhelm

Im letzten Jahr haben sich zwei Jungstörche – Louis und Louisa - bei Tanja und Dirk Hetzel auf dem Storchenhorst eingefunden und den ersten Versuch der Familiengründung unternommen. Ob es an der Unerfahrenheit der Jungstörche oder einer Schlechtwetterphase zur Unzeit gelegen hat, lässt sich nicht nachvollziehen, aber die Küken haben nicht überlebt.

Lange und sorgenvoll wurde in diesem Jahr auf die Rückkehr des Storchenpaares gewartet. Wenn man bedenkt welche enormen Strecken diese Vögel bewältigen müssen, ist es echt ein Wunder und mit viel Glück verbunden, wenn sie wieder heimkehren.

Kaum waren sie zur Freude aller die es mitbekommen haben angekommen, haben sie das Nest gerichtet und mit der erneuten Brut begonnen. Von vier Küken kamen drei durch. Ob das vierte Storchenkind durch einen Unfall oder durch geplante Entsorgung abgestürzt ist, wissen wohl nur die Eltern. Natur ist wunderschön, aber manchmal auch sehr grausam.

Ob es sich bei der Brut um Britta, Bea, Barbara oder Bernd, Benno, Bob oder eine Mischung der Geschlechter handelt, lässt sich auf der Entfernung und auch sonst wohl nur von einem Fachmann/frau bestimmen. Hauptsache sie bleiben gesund, überleben ihre weiten Flugstrecken und sind im nächsten Jahr wieder hier!

Ein herzlicher Dank an den Bauherrn dieses Storchendomizils!



Fotos: Dirk Hetzel

Wohnungsgesuch

Hallo liebe Louisendorfer,

ich bin René Nattkamp, 21 Jahre alt und Anfang 2023 ausgelernter Elektriker. Einige von euch werden mich mit Sicherheit vom Hören oder sehen kennen. Ich bin in der Landjugend im Vorstand und auch in der Freiwilligen Feuerwehr Louisendorf aktiv.

Ich suche über die Dorfzeitung jemanden, der in naher Zukunft eine kleine Wohnung für mich hat. Ich würde auch, wenn meine Freundin soweit ist, sie gerne mit in die Wohnung aufnehmen können.

Ich suche deshalb etwas im Dorf, da ich durch meine mittlerweile fast 6 Jahre bestehende Wohnzeit sehr mit dem Dorf verbunden bin, und auch nur ungerne weit weg ziehen möchte.

Wer etwas hat oder jemanden kennt der etwas weiß, der darf sich liebend gerne bei mir telefonisch unter der 0176/42791131 melden 😊 .

Ich freue mich auf eure Rückmeldungen 😊

Wieder Hausmüll am Friedhof

Von Jürgen Graven

Eigentlich ist es eindeutig: Die Friedhofssatzung der Gemeinde Bedburg-Hau legt fest, dass der Müllbehälter auf dem Friedhof ausschließlich für die Entsorgung von Müll, der auf dem Friedhof entsteht, genutzt werden darf.

Wie wir schon einmal berichteten, gibt es aber immer unverbesserliche, die diese Regel ignorieren. Der Autor ist in letzter Zeit öfter mal auf dem Friedhof unterwegs und so staunte er neulich nicht schlecht, als er in der Mülltonne u.a. eine ausgediente elektrische Heckenschere fand und dazu eine Anzahl von Ordnern. Weil ja auf dem Friedhof kein Büro ist, gehören Ordner nicht zum typischen Abfall für den Friedhof! Das gilt wohl ebenso für eine Heckenschere.

Auf einem der Ordner fand ich einen seltenen Frauennamen. Das muss ja natürlich nicht heißen, dass diese Dame ihren Müll dort entsorgt hat. Das würde ich dann auch schon als „dummdreist“ bezeichnen.

Hier noch mal der Appell an alle Friedhofbesucher: Bitte dort keinen Privatmüll entsorgen!!

Louisendorfer Jahreskalender 2022

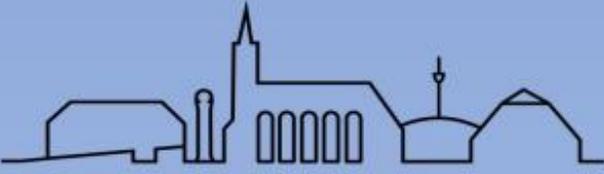
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Jubiläum 200 Jahre Louisendorf				
15.09.	18:20	Pfälzer Abend und Auftakt zum Jubiläum	Alle	Festzelt
16.09.	19:00	Gemeindefeuerwehrfest	FFw	Festzelt
	21:00	"Dans op de Dää!"	Alle	Festzelt
17.09.	17:30	Treffen zum Schützenumzug	BSV	
	19:00	Krönung und Krönungsball		Festzelt
18.09.	10:00	Festgottesdienst "uff pälzersch"	EvKir	Elisabethkirche
	11:30	Enthüllung Denkmäler	Alle	JIA
	12:30	Festakt 200 Jahre Louisendorf	Alle	Festzelt
	15:00	Historischer Umzug	Alle	Sportplatz
Jubiläum 200 Jahre Louisendorf				
27.09.	19:30	Chorprobe	Cornflowers	Elisabethkirche
02.10.	9:30	Erntedankgottesdienst mit Pfarrerin Schaller	EvKir	Elisabethkirche
	10:30	Herbstpokalschießen	BSV	Schützenhaus
		Jakob-Imig-Archiv geöffnet	PB	JIA
16.10.	9:30	Gottesdienst mit Pfarrer Arndt	EvKir	Elisabethkirche
20.10.	19:30	Mundartstück "uff pälzersch"	MAT	Ehemalige Schule
21.10.	20:00	Mundartstück "uff pälzersch"	MAT	Ehemalige Schule
22.10.	20:00	Mundartstück "uff pälzersch"	MAT	Ehemalige Schule
23.10.	14:30	Mundartstück "uff pälzersch"	MAT	Ehemalige Schule
25.10.	19:30	Chorprobe	Cornflowers	Elisabethkirche
31.10.		Gemeinsamer Gottesdienst der Region West zum Reformationstag	Evkir	
01.11.	13:30	BINGO	SSV	Ehemalige Schule
05.11.	17:00	Eröffnung "Kirche in einem anderen Licht"	FV	Elisabethkirche
06.11.	10:30	Jakob-Imig-Archiv geöffnet	PB	JIA
	10:30	Suppen Sonntag	FV	Elisabethkirche
12.11.	16:00	Martinskaffee	HV	Ehemalige Schule
13.11.	9:15	Volkstrauertag / Treffen der Vereine	Alle	Ehemalige Schule
	9:30	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pfarrerin Schaller	EvKir	Elisabethkirche
17.11.	20:00	Vorstand- und Schießleiterbesprechung	BSV	Schützenhaus
19.11.	18:00	Schießen der Pfälzer Schützenvereine	BSV	Schützenhaus
20.11.	9:30	Gottesdienst mit Pfarrerin Schaller	EvKir	Elisabethkirche
22.11.	19:30	Chorprobe	Cornflowers	Elisabethkirche
26.11.	18:00	Treffen Landmaschinenfreunde	LMF	Hohl
27.11.	9:30	Gottesdienst mit Pfarrerin Schaller	EvKir	Elisabethkirche

Louisendorfer Jahreskalender 2022

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
28.11.	19:00	Erweiterte Vorstandssitzung	SSV	SSV-Treff
04.12.	10:30	Jakob-Imig-Archiv geöffnet	PB	JIA
16.12.		Weihnachtsfeier	LJ	LJ-Keller
18.12.	9:30	Gottesdienst mit Pfarrer Arndt	EvKir	Elisabethkirche
20.12.	19:30	Chorprobe	Cornflowers	Elisabethkirche
24.12.	16:30	Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrerin Gierke	EvKir	Elisabethkirche
25.12.	9:30	Gottesdienst mit Pfarrerin Schaller	EvKir	Elisabethkirche
31.12.	16:30	Gottesdienst mit Pfarrer Arndt	EvKir	Elisabethkirche

Legende:

BSC = Bogenschützenclub, BSV = Bürgerschützenverein, EvKir = Evangelische Kirchengemeinde, FFW = Freiwillige Feuerwehr, FV = Förderverein Elisabethkirche, HV = Verein für Heimatpflege, LF = Landfrauen, LJ = Landjugend, LMF = Landmaschinenfreunde, MAT = Mundarttheater, PB = Pfälzerbund, SSV = Spiel und Sportverein, VG = Vereinsgemeinschaft.



LOUISENDORF
— 200 Jahre —



**Historischer Umzug
am 18.09.2022 von 15 - 17 Uhr**



LANDMASCHINEN
FREUNDE
LOUISENDORF

- *Start / Ziel: Hauptstraße gegenüber dem Sportplatz*
- *Umzug: Um den Louisenplatz*
- *Zufahrt zur Louisdorfer Kirmes von 15 - 17 Uhr ausschließlich über die Römerstrasse / Pfalzdorfer Strasse zum Parkplatz an der Elisabethkirche*
- *Besichtigung der Fahrzeuge nach 15 Uhr*



LOUISENDORF

— 200 Jahre —



Jubiläumsprogramm

Donnerstag, 15-09-

18:20 Uhr „Pfälzer Abend“ im Festzelt



Freitag, 16-09-

19:00 Uhr Gemeindefeuerwehrfest

Im Anschluss „Dans op de Dääl“

Samstag, 17-09-

17:30 Uhr Antreten der Schützen

19:00 Uhr Krönung des neuen Königspaares

Im Anschluss Schützenfest und Krönungsball



Sonntag, 18-09-

10:00 Uhr Gottesdienst „uff pälzersch“
in der Elisabethkirche

11:30 Uhr Enthüllung der Denkmäler
vor dem Jakob-Imig-Archiv

12:30 Uhr Festakt im Festzelt

15:00 Uhr Historischer Umzug um den
Louisenplatz und Ausstellung
historischer Geräte

Im Anschluss Dämmerchoppen



An allen Tagen ist der Eintritt frei. Es spielt die Band Partysound.